

## Hier halten die Frauen den Gottesdienst einfach selbst

Von Claudia Marsal

**Die Gemeindemitglieder wollen mit einer besonderen Aktion deutlich machen, dass ihre Kirchen nicht nur Denkmäler, sondern auch Orte der Gottesbegegnung sind.**

UCKERMARK – Immer am ersten Sonntag im September wird deutschlandweit der Tag des offenen Denkmals begangen. In den Kirchengemeinden des Pfarrbereichs Schönfeld finden dann überall um 10 Uhr Andachten statt. Die Gemeindemitglieder wollen damit deutlich machen, dass ihre Kirchen

nicht nur Denkmäler, sondern Orte der Gottesbegegnung sind, heißt es in einer Mitteilung an den Uckermark Kurier.

In Schenkenberg hielten die Andacht diesmal Ute Eisinger, Ingrid Münchow und Elke Penker, wurde der Presse mitgeteilt. An der Orgel begleitete die Damen die Katechetin Gudrun Dietz. Die Schenkenberger Kirche wurde übrigens bereits in den Jahren 2000 bis 2005 restauriert. Sie hat wunderschöne bleiverglaste Fenster und eine Turmuhr, die den Einwohnern die Stunde schlägt. Hier finden auch regelmäßig Konzerte statt:



In Schenkenberg hielten die Andacht Ute Eisinger, Ingrid Münchow und Elke Penkert (von rechts). An der Orgel begleitete sie Gudrun Dietz (links).

FOTO: PRIVAT